

Soziale Herkunft und Wissenschaftskarriere



Andrea Lange-Vester
Christel Teiwes-Kügler

Zwischen W3 und Hartz IV

Arbeitssituation und Perspektiven
wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

2013. 213 Seiten, Kart.
28,00€ (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0067-7

Wie eignen sich wissenschaftliche MitarbeiterInnen das Feld der Wissenschaft an und welche Strategien entwickeln sie, um sich erfolgreich zu positionieren? An empirischem Material wird gezeigt, dass Haltungen und Perspektiven der WissenschaftlerInnen milieu- und habitusspezifisch sehr verschieden sind – was nicht unwesentlich zu ihrem wissenschaftlichen Erfolg beiträgt.

Die Autorinnen:

Dr. phil. Andrea Lange-Vester,
Institut für Soziologie der Universität Darmstadt,
Vertretungsprofessur

Dipl.-Soz. Christel Teiwes-Kügler,
Institut für Berufs- und Weiterbildung der
Universität Duisburg-Essen, Wissenschaftliche
Mitarbeiterin im Projekt „Gesellschaftsbild und
Weiterbildung“

Aus dem Inhalt:

- „Die Uni ist einer der größten Halsabschneider als Arbeitgeber überhaupt“: Problemstellung, Forschungsstand und Forschungslücken
- Untersuchungsansatz: Soziale Milieus und Habitusmuster wissenschaftlicher MitarbeiterInnen
- Untersuchungsmethoden
- Wen haben wir befragt?
Geistes- und NaturwissenschaftlerInnen –
Vorstellung der Untersuchungsgruppen
- Ergebnisse aus beiden Untersuchungsgruppen
- Einzelfallanalysen
- Handlungsmuster und Strategien der beruflichen Positionierung
- Interessenpolitisches Handeln und Haltungen zur Gewerkschaft



www.budrich-verlag.de